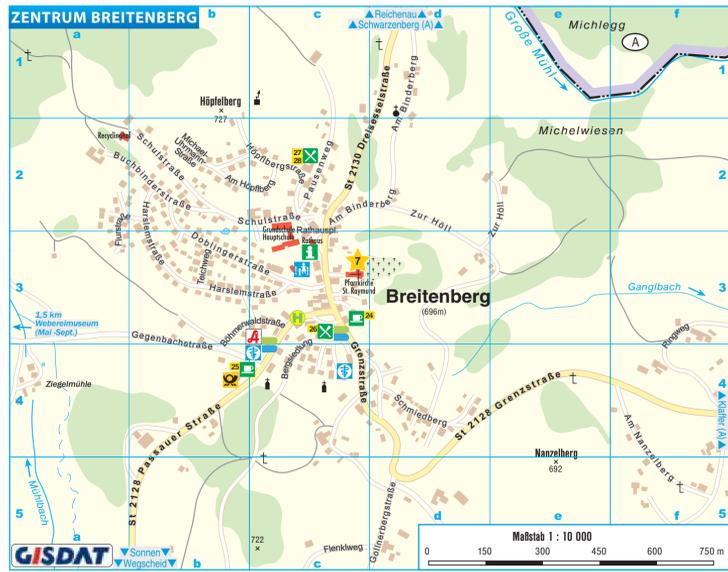


Tourismusbüro Wegscheid
 Marktstr. 1, 94110 Wegscheid
 +49 (0) 8592/888-0
 +49 (0) 8592/888-40
 info@wegscheid.de
 http://www.wegscheid.de/

Zahlen und Fakten: (Stand: 31.12.2016)

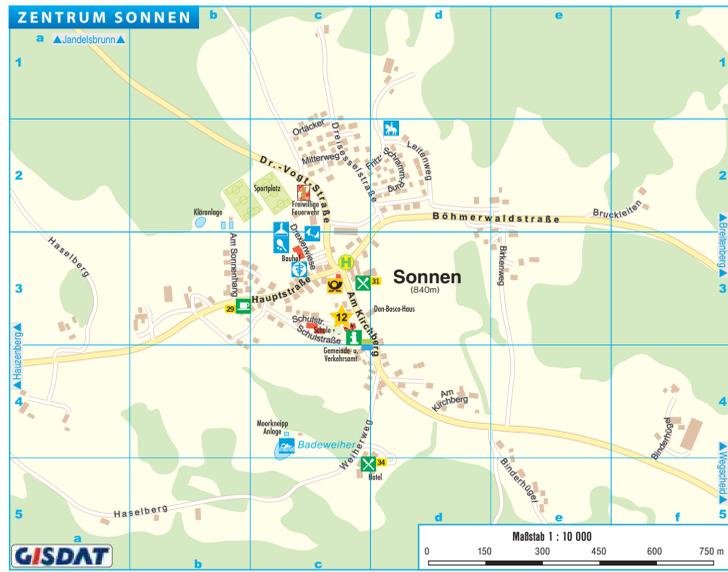
| | |
|-----------|-----------|
| Fläche | 80,68 km² |
| Einwohner | 5.453 |
| Seehöhe | 718 m |



Tourismusbüro Breitenberg
 Rathausplatz 3, 94139 Breitenberg
 +49 (0) 8584/96180
 +49 (0) 8584/961826
 info@breitenberg.de
 www.breitenberg.de

Zahlen und Fakten: (Stand 2018)

| | |
|-----------|-----------|
| Fläche | 29,87 km² |
| Einwohner | ca. 2.300 |
| Seehöhe | 695 m |



Tourist-Information Sonnen
 Schulstraße 2, 94164 Sonnen
 +49 (0) 8584/96199-0
 +49 (0) 8584/96199-9
 info@gemeinde-sonnen.de
 www.gemeinde-sonnen.de

Zahlen und Fakten: (Stand 2018)

| | |
|-----------|-----------|
| Fläche | 16,48 km² |
| Einwohner | 1.500 |
| Seehöhe | 840 m |



W1 Bärnlochweg **Top TIPP**

Ausgangspunkt: Parkplatz Eidenberg oder Parkplatz zwischen Hartmannsreuth und Monigotssöd

Streckenlänge: 6,5 km

Gehzeit: 2 ½ Stunden

Markierung: 1

Charakteristik: Romantischer Rundweg, der sowohl rechts, als auch links begehbar und ausgeschildert ist; mit herrlicher Aussicht am Eidenberger Lusen.

Wegbeschaffenheit: 100 % Naturboden

Der beidseitig beschichtete Rundwanderweg beginnt entweder am Parkplatz in Eidenberg oder am Parkplatz am Waldrand zwischen Hartmannsreuth und Monigotssöd. Wir starten in Eidenberg. Der Weg führt vor der Dorfkirche nach links zum Bärnloch und dann am romantischen Uferweg des wild rauschenden Osterbach entlang, der auch die Grenze zu unserem Nachbarland Österreich bildet. Schaufeln erläutern die Reste der Sägewerke. Entlang durch einen Auwald erreichen wir den Weiler Monigotssöd. Von hier sind es noch 300 m zur zweiten Starmöglichkeit am Parkplatz am Waldrand zwischen Hartmannsreuth und Monigotssöd. Der Wanderweg führt zur 1971 von der freiwilligen Feuerwehr Eidenberg errichteten Waldkapelle. Anstieg zum Aussichtspunkt des 733 m hohen Gipfels des Eidenberger Lusen. Herrliche Aussicht auf Wegscheid und den Rannasausee. An der Waldkapelle vorbei schlängelt sich der gut begehbare Weg durch den Hochwald zur Ortschaft Eidenberg.

W11 Jagaweg **Top TIPP**

Ausgangspunkt: Sperbrunn 7, Parkplatz Hotel Reichshof

Streckenlänge: 5,2 km

Gehzeit: ca. 1 ½ Stunden

Markierung: 11

Charakteristik: Wunderschöner Rundweg, der sowohl rechts, als auch links begehbar und ausgeschildert ist; mit Panoramablick auf der Sperhöhe.

Wegbeschaffenheit: 40 % Asphalt, 10 % Schotter, 50 % Naturboden

Der Weg beginnt in Sperbrunn beim Parkplatz Hotel Reichshof und führt zunächst auf einer Teerstraße in westliche Richtung, der dann in einen Waldweg übergeht. Beim Verlassen des Waldes kommen wir auf eine offene Wiesenfläche, wo wir dem Weg bis zu einer Abzweigung folgen und dann nach rechts in Richtung der Ortschaft Kleinratberg gehen. Vor der Kreisstraße zweigt der Weg nach links ab. Nach 200 m steigt der Weg an, führt wieder durch den Wald, in dem sich ein aufgelassener Steinbruch befindet. Nach dem Verlassen des Waldes kommen wir auf eine geteerte Straße, auf der wir zunächst in östliche und dann in nördliche Richtung wandern, bis zu einer Kreuzung, wo wir uns links halten. Wir erreichen die „Sperhöhe“, wo wir bei einer Sitzgruppe eine Rast einlegen und den herrlichen Panoramablick bis in die Alpen auf uns wirken lassen. Nach einem kurzen Stück Straße verlassen wir diese nach links und biegen nach 200 m rechts in den Wald ab, den wir erst kurz vor unserem Ausgangspunkt wieder verlassen.

B1 Schaukelweg **Top TIPP**

Ausgangspunkt: Nordisches Zentrum Jägerbild-Blutwurzühle

Streckenlänge: 6,1 km

Gehzeit: ca. 1 ½ Stunden

Markierung: „Schaukelweg“

Charakteristik: Für Kinderwagen geeignet

Wegbeschaffenheit: Überwiegend asphaltierte Nebenstraßen

Überwiegend auf asphaltierten Nebenstraßen mit sehr wenig Verkehr verlaufend, ist der Breitenberger Schaukelweg auch einfach mit Kinderwagen befahrbar. Ausgestattet mit insgesamt 18 verschiedenen originalen und fantasievollen Schaukeln finden sich entlang des Schaukelweges idyllische Rastplätze, von denen man die herrliche Aussicht ins Mühlviertel und den Böhmerwald genießen kann. Auf keinen Fall sollte man sich die Beschäftigung des Steinbruchs und die Ausstellung im Granitwerk Essl entgegen lassen (direkt am Schaukelweg). Wer entlang des Weges Hunger und Durst verspürt, findet in der unmittelbaren Umgebung „Blutwurzühle“ eine kinderfreundliche Einkehrmöglichkeit.

B10 Weberweg **Top TIPP**

Ausgangspunkt: Ortsmitte (Infopunkt Raiffeisenbank)

Streckenlänge: 8,5 km

Gehzeit: ca. 2 ½ Stunden

Markierung: Weberweg

Charakteristik: Abwechslungsreicher und soniger Rundweg

Wegbeschaffenheit: überwiegend asphaltiert

Dieser Weg führt parallel zum „Witkosteig“ über einen Feld- u. Waldweg zur „Hammerschmiede“. Dann auf der Dreiseesselstraße links bis zur Einmündung „Ungarsteig“. Vorbei an einem alten Holzhaus, weiter auf der wenig befahrenen Gemeindefstraße bis zur Abzweigung „Burgstallberg“. Die Straße berauft durch einen Wald in eine herrliche Aussichtslage, vorbei an Wegkreuzen und Bauernhöfen. Nach der Einmündung in die Kreisstraße führt der Weg nach ca. 200 m in den Wald und zum Webermuseum. Dann über Feld und Wiesen bis zur Einmündung „Kreiselweg“, nach rechts bis zur nächsten Einmündung, von hier nach links der Markierung folgend, wieder rechts auf einem Feldweg, der zur Einmündung Ungarsteigstraße führt. Auf dieser Gemeindefstraße nach einer erneuten Abzweigung rechts, an einem Bauernhof vorbei, auf einem Feld- und Waldweg zurück.

GR Granit-Erlebniswanderweg **Top TIPP**

Ausgangspunkt: Am Rathaus neben der Kirche in Sonnen

Streckenlänge: 20 km

Gehzeit: 6 ½ Stunden

Markierung: Markierungsschilder und Infotafeln

Charakteristik: Der Graniterlebniswanderweg bietet Anregungen für alle Sinne. Aufgrund der Streckenlänge sind gute Kondition und Ausdauer erforderlich.

Wegbeschaffenheit: 75% Asphalt, 25 % Feldwege

Wer mit offenen Augen durch unsere Dörfer und die Landschaft geht, dem wird Granit in vielen verschiedenen Bearbeitungsformen begegnen: Straßenbeläge, Bordsteine, Tür- und Fenstergerichte, Mäntel, Wassertröge und sogar ganze Häuser, Kapellen und Kirchen sind aus dem grauen Stein errichtet. Wer sich auf die Granit-Spuren ausbreiten zwischen Sonnen und Hauzenberg begibt, wird Steinbrüche finden, in denen die Granitgewinnung noch auf vollen Touren läuft und andere, die wieder der Natur überlassen und renaturiert wurden. Richtige Kleinode sind darin entstanden, die vielen zum Teil seltenen Pflanzen und Tieren einen Lebensraum bieten. Schattige Wälder, sonnige Wiesen und lauschige Lichtungen begleiten den Weg und bieten Erholung und Genuss pur. Busverbindung von Hauzenberg nach Sonnen laut Fahrplan möglich.

SY Sonnensystem-Wanderweg **Top TIPP**

Ausgangspunkt: Am Rathaus neben der Kirche in Sonnen

Streckenlänge: 6,8 km

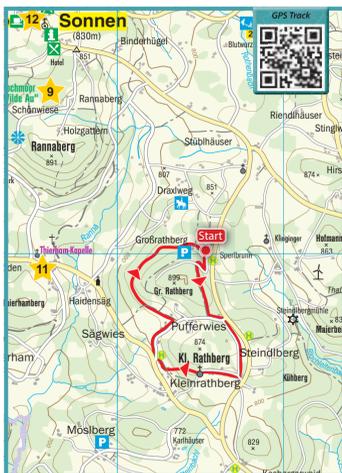
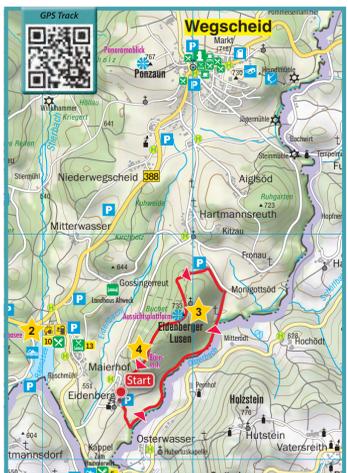
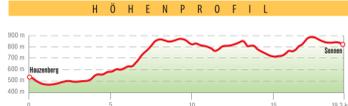
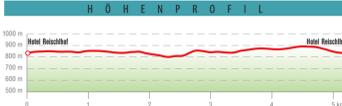
Gehzeit: 2 Stunden

Markierung: Gelbe Sonne auf blauem Hintergrund

Charakteristik: Die lehrreiche Wanderung soll die Gesundheit fördern und die Schönheit unserer Heimat auf dem Planeten Erde aufzeigen.

Wegbeschaffenheit: 60 % Asphalt, 40 % Feldwege

Vom Namen Sonnen ausgehend, ist diese Nebenstrecke des Goldsteigwanderweges als erweiterbares Sonnensystemmodell entstanden. Es soll ein Gefühl für die gigantischen Dimensionen unseres Sonnensystems vermitteln. Die riesigen Entfernungen und Größenunterschiede zwischen der Sonne und ihren Planeten sind im Maßstab 1 : 1 Milliarde in einer überschaubaren Wegstrecke dargestellt. Sowohl bei den Entfernungen als auch bei den Durchmesser entspricht 1 Millimeter im Modell 100 Kilometer (Sonnen – Paris) in der Wirklichkeit. Dem Wanderer wird die Vorstellung der Entfernungen dadurch erleichtert, dass sich die Planetenmodelle und Infotafeln entlang des langgestreckten Geh- und Radweges Sonnen nach Hauzenberg und in der gleichen Richtung weiter über Neureuth nach Oberfrauenwald befinden.



Aussichtsturm Friedrichsberg **1**

Das Wegscheider Land liegt dem Friedrichsberg mit 930 m gerechtfertigt zu Füßen. Es ist der höchste Punkt im Landkreis Passau. Verschiedene Wanderwege führen direkt zum Friedrichsberg oder über die Ortschaft Thalberg. Dort liegt eine schöne neoromanische Kirche zum Verweilen ein. Von Thalberg aus haben Sie zwei Möglichkeiten zum Aussichtsturm zu gelangen, a) über den Panoramaweg oder b) über die Jostplatte. Nach dem kurzen, jedoch steilen Aufstieg werden Sie für die Anstrengung mit einem Panoramablick in die Bayerwaldberge, in den Böhmerwald, ins Mühlviertel und bei Föhnwetter bis zur Alpenkette, belohnt werden.

Thalberg/Wegscheid
 Kontakt: Tourist-Information Wegscheid, Marktstr. 1, 94110 Wegscheid
 08592/888-0
 www.wegscheid.de

Rannasee **2**

Zu einer erfrischenden Abkühlung lädt der Rannasee, der größte Badesee im Bayerischen Wald, an strahlenden Sommertagen ein. Treibbootfahren, Wassersports, Kinderspielfeld, Beachvolleyballplatz, Angeln oder einfach nur Sonnen tanken auf der weitläufigen Liegewiese. Oder wie wäre es mit einem Spaziergang über den gold-grünen Blätterteppich, der sich im Herbst entlang des Seeferes erstreckt?

Rannasee/Wegscheid
 Kontakt: Tourist-Information Wegscheid, Marktstr. 1, 94110 Wegscheid
 08592/888-0
 www.wegscheid.de

Eidenberger Lusen **3**

Der Anstieg zum 733 m hohen Gipfel des Eidenberger Lusen führt an einer Waldkapelle vorbei. Bevor Sie den Gipfel erklimmen schauen Sie sich den Klüftenfels auf der Rückseite an, da kommt bei manchen Kletterer Hochgebirgssteigung auf. Am Gipfel angekommen genießen Sie eine herrliche Aussicht auf Wegscheid und den Rannasausee. Richtungsabhängig zeigen Ihnen die Orte in der Ferne an.

Eidenberg/Wegscheid
 Kontakt: Tourist-Information Wegscheid, Marktstr. 1, 94110 Wegscheid
 08592/888-0
 www.wegscheid.de

Bärnloch **4**

Das Bärnloch hat seinen Namen nicht von Bären erhalten, die in Höhlen hausten. Es ist eine Flurbestimmung. Jenseits des Baches liegt der Fernhof, der in früheren Zeiten am Ostabhang eines von drei Sägewerken betrieb. Einer der beliebtesten Wanderwege führt am wild rauschenden Osterbach, der die Grenze zu Österreich bildet, entlang.

Eidenberg/Wegscheid
 Kontakt: Tourist-Information Wegscheid, Marktstr. 1, 94110 Wegscheid
 08592/888-0
 www.wegscheid.de

Webermuseum **5**

Seit der Besiedlung (2. Hälfte 17. Jhd.) Breitenberger spielten Fachhandwerk und Weber als Erwerbszweig eine wichtige Rolle. Um dieses so wichtige alte Gewerbe zu bewahren, wurde beim Freizeitzentrum Gegenbach in einem alten bäuerlichen Anwesen das Webermuseum eingerichtet. Drei Bauernhäuser geben Einblick in das Leben, Wohnen und Arbeiten der Leute hier im Land vor dem Drosselst.

Gegenbach/Breitenberg
 Kontakt: Gemeinde Breitenberg, Rathausplatz 3, 94139 Breitenberg
 08584/961816
 www.breitenberg.de

Hammerschmiede Blössl **6**

Mit der Hammerschmiede Blössl (seit 1768 in Betrieb) besitzt Breitenberg ein in Bayern wohl einmaliges Denkmal aus der vorindustriellen Zeit: ein heiliges Wasserheiligtum mit zwei Zellenkammern an, unter deren westlichen Schlägen aus glühendem Eisen die verschiedensten Werkzeuge für die Feld- und Forstbetriebe, Wagenbeschläge, Wagenreifen oder Türhaken geschmiedet wurden.

Breitenberg
 Kontakt: Gemeinde Breitenberg, Rathausplatz 3, 94139 Breitenberg
 08584/961816
 www.breitenberg.de

Pfarrkirche St. Raymund **7**

Überwiegend wird Breitenberg von seiner Pfarrkirche (erbaut 1720 bis 1727, 1832/34 erweitert). Sehenswert ist die barocke Ausstattung mit einem qualitätsvollen Hochaltar, zwei gut gearbeiteten Seitenaltären und einer sehenswerten Kanzel. Weit bekannt ist das farbenprichtige H. Grab, das in jedem Jahr während der Osterzeit aus dem Hochaltar der Pfarrkirche aufgebahrt ist.

Breitenberg
 Kontakt: Gemeinde Breitenberg, Rathausplatz 3, 94139 Breitenberg
 08584/961816
 www.breitenberg.de

Schsprungschanze Rastbüchl **8**

Die Bogtisch-Kitzlinger-Schanzenanlage in Rastbüchl ist die Heimat von Michael Ullmann und Severin Freund sowie weiteren zahlreichen Nachwuchstalenten. Auf ihren Schanzen ist Skispringen im Sommer und im Winter möglich: Kunststoffmatte und Schnee sorgen für den entsprechenden Untergrund. Drei Schanzen stehen den Sportlern zur Verfügung, wobei Jahr für Jahr Sprungveranstaltungen mit Spitzenspringern aus zahlreichen Nationen stattfinden.

Rastbüchl/Breitenberg
 Kontakt: Gemeinde Breitenberg, Rathausplatz 3, 94139 Breitenberg
 08584/961816
 www.breitenberg.de

Hochmoor „Wilde Aue“ **9**

Mit der „Wilden Aue“ besitzt Sonnen das letzte Hochmoor des südlichen Bayerischen Waldes. Das Hochmoor hat die klassische Übergangsform, wie es in früheren Jahrhunderten für diese Gegend typisch war. Es gibt dort noch andernorts üppig ausgesprochene Pflanzen, wie die Egelwurz, den Wachtelweizen, das Moosglöckchen und die Rauschbeere.

Schönwiese/Sonnen
 Kontakt: Tourist-Information Sonnen, Schulstr. 2, 94164 Sonnen
 08584/96199-0
 www.gemeinde-sonnen.de

Granit-Schaubetrieb **10**

Erfahren Sie etwas über die Granitgewinnung früher und heute. Wie wird der Granit abgebaut und verarbeitet? Sie erhalten Einblick in den realen Arbeitsalltag eines Steinbearbeitungsbetriebes in einem traditionell geführten Steinbruch mit einer Steinhauer-Hütte, der direkt am Granit-Erlebniswanderweg liegt. Für eine Führung ist eine Anmeldung erforderlich!

Hauzenberg/Sonnen
 Kontakt: Götzer Granit, Werk Hauzenberg, Danglemlühle 15, 94051 Hauzenberg
 08586/3681
 www.granit-gotzer.de

Thierham-Kapelle „Maria vom Guten Rat“ **11**

Die „Napoleonkapelle“ in Thierham wurde 1828 durch Mathias Thornet erbaut. Der Sage nach zog der Silberchmel 1812 mit der Armee Napoleons nach Russland und lebte nach 16 Jahren Drogenabes wieder heim. Die originale Waldkapelle wurde 1978 als Museumsdorf Bayerischer Wald übertragen und an gleicher Stelle ein Nachbau errichtet.

Thierham / Sonnen
 Kontakt: Tourist-Information Sonnen, Schulstr. 2, 94164 Sonnen
 08584/96199-0
 www.gemeinde-sonnen.de

Pfarrkirche Sonnen **12**

Die neogotische Pfarrkirche wurde von 1859 bis 1861 erbaut. Die Kirche, ein Granitbau mit Steinen aus den umliegenden Steinbrüchen und einem mittig platziertem Ostturm, befindet sich im Zentrum der Ortschaft. Das Innere der Kirche „Maria Himmelfahrt“ ist in einem einschiffigen, saalartigen Bau gehalten.

Sonnen
 Kontakt: Tourist-Information Sonnen, Schulstr. 2, 94164 Sonnen
 08584/96199-0
 www.gemeinde-sonnen.de